



wunderbar erlebbar

Einzigartig in Mitteleuropa

Liebe Besucherinnen,
liebe Besucher,
herzlich willkommen in
der Emsaue bei Telgte!

Die Ems ist einzigartig in Europa. Wie bei keinem anderen europäischen Fluss prägen eiszeitliche Sandablagerungen die Ems und ihre Landschaft. Im ungebändigten Zustand haben die lockeren Sandböden der Strömung des Flusses wenig entgegen zu setzen und es entstehen Uferabbrüche und Sandbänke. Bei Hochwasser bilden sich Flutrinnen, Kolke und Sandkuppen. Das charakteristische Auenrelief und ein häufiger

Wechsel von sehr nassen bis extrem trockenen, nährstoffarmen Böden sind das Ergebnis dieser Dynamik und der Grund für eine außergewöhnliche Artenvielfalt. Hier bei Telgte blieben trotz Emsausbau viele Naturschätze erhalten oder sie konnten durch umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen wieder hergestellt werden. Zu den Besonderheiten zählen naturnahe Flussabschnitte mit Steilufern,

Sandbänke und Weidengebüschen. Auch altes Weideland mit knorrigen Eichen, die malerische Wacholderheide in den Klatenbergen und nicht zuletzt die „Wilden Weiden“ an der Ems mit frei lebenden „Auerochsen“ und „Wildpferden“ sind Naturperlen der Emslandschaft. Wir laden Sie ein, das Naturparadies Emsaue mithilfe dieser kombinierten Rad- und Wanderkarte zu entdecken!

Ein Fluss im Wandel der Zeit

Im 18. Jahrhundert begann der Ausbau der Ems. Mit einigen Unterbrechungen setzte er sich bis in die 1970er Jahre fort. Übrig blieb ein kanalartiger, stark eingetiefter Fluss, dessen Flussschleifen als abgetrennte Altwässer zurück blieben. Allein im Münsterland verlor die Ems rund 50% ihrer Lauflänge. Durch die Umgestaltung sollte eine Minderung der Hochwassergefahr erreicht werden. Neue Stauanlagen dienten der Energiegewinnung. In der „trocken gelegten“ Flussaue prägte der Ackerbau zunehmend die Landschaft. In den 1990er Jahren änderte sich das Bild der Emsaue erneut. Im Rahmen des „Emsaueschutzprogrammes“ wurden unter der Federführung der Bezirksregierung Münster Teile der Ems renaturiert und einige der ehemals abgetrennten Altarme wieder angeschlossen.

Serengeti an der Ems

In drei Arealen der Emsaue bei Telgte führt die NABU-Naturschutzstation Münsterland eine extensive Ganzjahresbeweidung mit urigen Heckrindern und Konik-Pferden durch. Was als Modellprojekt begann, ist zu einer echten Erfolgsgeschichte des Naturschutzes in der Emsaue geworden: Unter dem Einfluss der „wild“ lebenden Weidetiere hat sich ein vielgestaltiges Mosaik aus unterschiedlichen Lebensräumen und eine ungeahnte Artenvielfalt entwickelt. „Wilde Weiden“ wie die in der Emsaue gehören zu den artenreichsten Lebensräumen Europas und eine Begegnung mit den imposanten Tieren ist ein außergewöhnliches Naturerlebnis.

Die Beweidungsprojekte werden durch viele Partner unterstützt – maßgeblich durch die Bezirksregierung Münster und den Kreis Warendorf.

Ein Naturschutzgebiet von europäischem Rang

Die Emsaue ist als Flora-Fauna-Habitat- (FFH-) Gebiet ausgewiesen und somit Teil eines zusammenhängenden Netzwerkes besonderer Schutzgebiete zur Bewahrung des europäischen Naturerbes. Dieses Netzwerk trägt den Namen „NATURA 2000“. Zu den europäisch geschützten Lebensräumen in der Emsaue zählen u.a. der naturnahe Flussverlauf, wertvolle Altarme und Auenwälder sowie artenreiche Glatthaferwiesen. Nach EU-Recht streng geschützte Arten sind z.B. Eisvogel, Uferschwalbe und Neuntöter, Kammolch, Laubfrosch und Knoblauchkröte sowie die Fischarten Bachneunauge und Steinbeißer.

Das FFH-Gebiet Emsaue ist eine Station der Themenradroute NaturGenussRoute: Infos und Kartenmaterial finden Sie unter www.naturgenussroute.de.



Entdecken Sie die Emsaue!



Mit dieser Rad- und Wanderkarte können Sie das Gebiet der Emsaue auf eigene Faust entdecken.

Ein besonderes Angebot für Naturforscher sind ausleihbare „Naturerlebnis-Rucksäcke“ für die ganze Familie: Gefüllt mit Becherlupe und Fernglas, Informationen zu den Tieren und Pflanzen des Gebietes und vielen Beobachtungstipps kommen Sie hiermit der Natur von alleine auf die Spur. Gegen ein Pfand können die Rucksäcke in Piesers Gasthaus (Telgte Westbevern/Vadруп; Tel. 02504/8201) oder im Restaurant „De Pottkieker“ (Telgte; Tel. 02504/2031) ausgeliehen werden.

Die NABU-Naturschutzstation bietet Ihnen zudem öffentliche Führungen durch die Weidegebiete und buchbare Naturerlebnis-Veranstaltungen an. Weitere Infos erhalten Sie unter www.NABU-Station.de oder Tel. 02501/9719433.

Touristische Informationen:
Tourismus + Kultur Telgte
Kapellenstraße 2
48291 Telgte
Tel.: 02504/690-100
tourismus@telgte.de

Partner und Förderer

Die Radwanderkarte wurde von der NABU-Naturschutzstation Münsterland in Kooperation mit dem Kreis Warendorf, der Stadt Telgte, der Stadt Münster und dem Westbevrner Kring entwickelt.



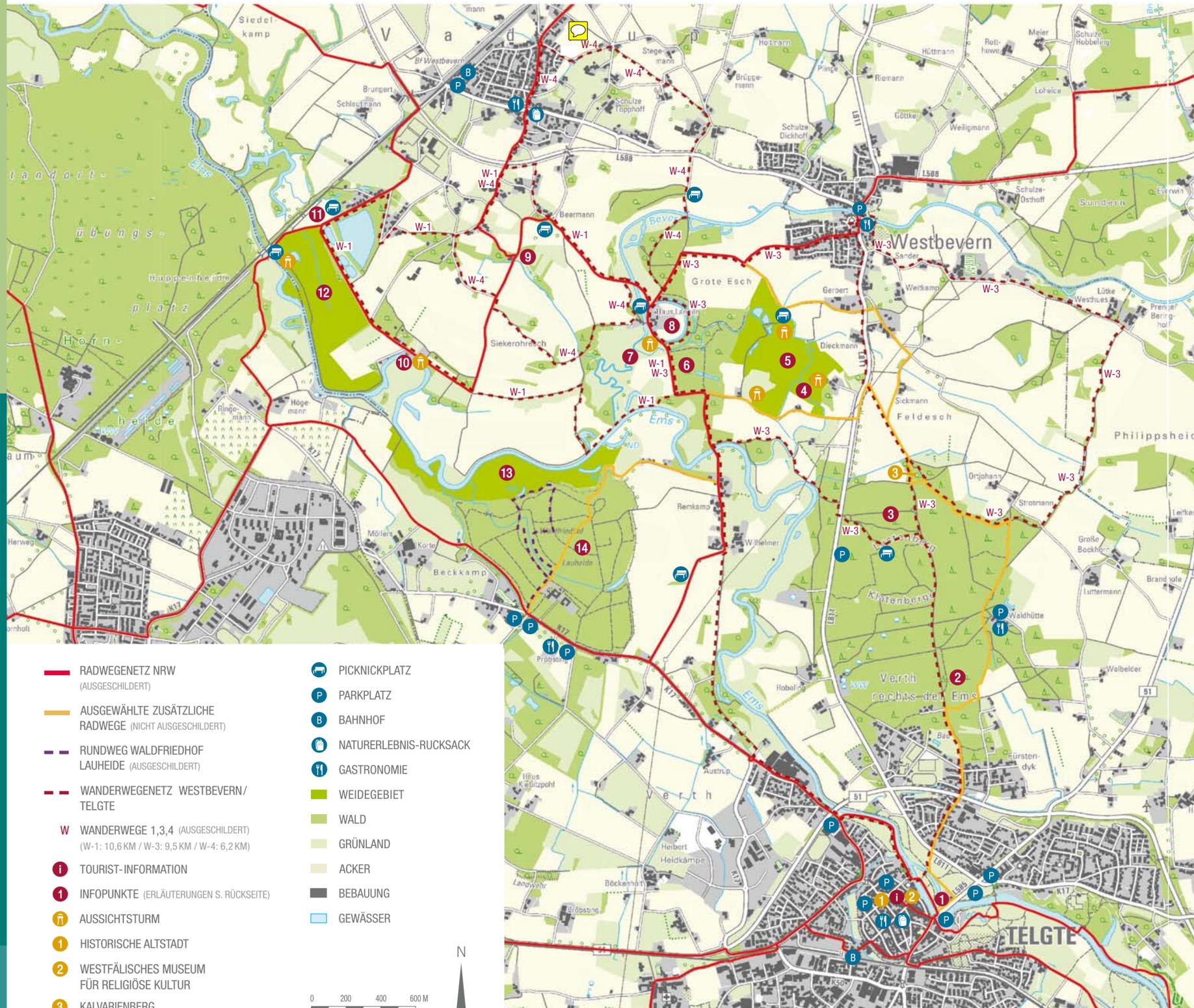
Das Projekt wird gefördert durch das Land NRW sowie mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildautoren: Detlef Behrens, Andreas Beulting, Andreas Haselböck, Theo Israel, Jan Die Kriegs, Kristian Mantel, Birgit Stephan, Michael Steven, Stadt Telgte
Grafik: Blauensteiner - Groß-Weege, Münster, 0251-36288



charakteristische Steilufer... „Wildpferde“ ... eiszeitliche Sandablagerungen ... Steinbeißer ... naturnahe Flussabschnitte ... Ringelnattern ... Auwälder ... „Auerochsen“... malerische Wacholderheide ... Kiebitze ... knorrige Eichen ... Laubfrösche ... zahlreiche Arten ... Eisvogel ... wertvolle Feuchtwiesen ... Uferschwalben ... einzigartige Weidlandschaften ... Grünspechte ... romantische Flusslandschaft ... Grabwespen ... seltene Libellenarten ... Nachtigallen ... bedeutendes Naherholungsgebiet ... Knoblauchkröten ... natürliche Uferabbrüche ... Flussregenpfeifer ...

Die Emsaue

